# Highlights
## aus dem Promotor*innen-Programm

Promotor*innen
*für Eine Welt*

## *2024/2*

**Eine Welt Promotor*innen bewegen. Mit Engagierten vor Ort setzen sie sich für global nachhaltige Entwicklung ein. Im eigenen Land, mit kreativen Ideen und dem Mut, neue Wege zu gehen. Denn Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen sind Herausforderungen, die Umdenken und entschlossenes Handeln im Alltag erfordern. Mehr als 170 Promotor*innen stoßen Prozesse durch Beratungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an und entwickeln und unterstützen Aktionen und Kampagnen für verschiedene Zielgruppen. Eine Auswahl der erfolgreichen Projekte stellen wir hier vor.**

### BADEN-WÜRTTEMBERG: Junger Kongress zu Klimaschutz

© Jakob Sauter

Der "Junge Kongress - Globally Responsible" fand in Nürtingen mit rund 120 Teilnehmenden statt. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen eine Plattform für den Austausch mit politischen Entscheidungsträger*innen zu bieten und Lösungen für den Klimaschutz zu diskutieren. Durch Formate wie "Meet & Greet" und "Speed Networking" konnten konkrete Ideen entstehen. Im Workshop "Zukünftlingen - the Länd of Future" konnten die Teilnehmenden Visionen für eine klimafreundliche Zukunft entwickeln. Besonderheit war das Netzwerk Junges Engagement, das durch vielfältige Partner Synergien schuf. Die Veranstaltung zeigte die Bedeutung von jungem Engagement und stärkte die Stimme der Jugend in der Klimapolitik.

**Promotorin für Junges Engagement und Klimagerechtigkeit** Gina Pirro arbeitet beim Dachverband für Entwicklungspolitik e.V., deab.de

### BAYERN: Fairer Handel an Hochschulen

©Eine Welt-Landesnetzwerk Bayern

Das Promotor*innen-Programm dokumentierte erneut Fair-Trade-Aktivitäten an bayrischen Hochschulen. Die zweite Auflage der Broschüre “Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern 2024“ bietet eine Orientierungshilfe und Kommunikationsgrundlage. Sie zeigt, welche Hochschulen sich den Titel „Fairtrade-University“ erarbeitet haben, in welchen Unishops faire Merchandise-Produkte erhältlich sind und welche Studierendenwerke faire Produkte anbieten. Im zweiten Teil der Publikation werden Beispiele für faires und nachhaltiges Engagement an bayerischen Hochschulen präsentiert. Die Broschüre kann auf der Webseite des Eine Welt Netzwerks Bayern heruntergeladen werden und ist auch in Printform erhältlich.

**Fachpromotorin Fairer Handel** Aarti Lüdcke arbeitet beim Eine Welt Netzwerk Bayern, eine-welt-promotoren-bayern.de

### RHEINLAND-PFALZ: Umgang mit Konflikten in der Bildungsarbeit

© BBS Neustadt an der Weinstraße

Als Vernetzungsplattform für Bildungsakteur*innen in Rheinland-Pfalz bringt das Fachforum Globales Lernen jährlich Menschen zusammen, die sich für Globales Lernen einsetzen. Bei der diesjährigen Ausgabe an der BBS Neustadt an der Weinstraße standen Kriege und Konflikte im Fokus – und die Frage, wie Bildungsarbeit damit umgeht. In Zeiten hitziger Diskussionen über globale Konflikte werden junge Menschen oft zur Identifikation mit einer Konfliktpartei gedrängt. Durch Workshops und eine Podiumsdiskussion wurde deutlich, wie wichtig ein empathischer Umgang mit jungen Menschen ist, die trotz räumlicher Distanz zum Teil eines globalen Konflikts werden können.

**Fachpromotor Globales Lernen** Florens Eckert arbeitet bei Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V., elan-rlp.de

## HAMBURG: Fast Forward Future! SDG-Schüler*innenkongress

Im Rahmen des Fast Forward Future! SDG-Schüler*innenkongresses setzten sich im Juni 2024 rund 200 Schüler*innen von acht Hamburger Schulen unterschiedlichster Stadtteile und Schulformen mit ihrer Vision für ein nachhaltiges Hamburg auseinander. Dabei wurde ein Forderungskatalog an die Hamburger Politik zur lokalen Umsetzung der SDGs formuliert. Begleitet von künstlerischen Formaten wie Comic-Ausstellungen, Film, Tanzchoreografien und Performances mit großen Bannern und überdimensionalen Skulpturen wurde der Forderungskatalog am 12. Juni an Umweltsenator Jens Kerstan übergeben. 2026 soll der nächste Kongress stattfinden. David Hummel und Yara Hijazi sind Teil des Projektleitungsteams.

© Angela Simi

**Fachpromotor*innen für Globales Lernen** David Hummel und Stefanie Engelbrecht arbeiten bei Alternation e.V. **Fachpromotorin für Klima- & Ressourcengerechtigkeit** Yara Hijazi arbeitet bei Hamburg.global. Kontakt über das Netzwerk für weltweite Gerechtigkeit Hamburg.global

## NIEDERSACHSEN: „Pluriversum Südniedersachsen“

„Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit, diese Unterschiede anzuerkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“ Angelehnt an Audre Lorde fragen sich Aktive begleitet durch den Eine Welt-Regionalpromotor für Südniedersachsen: Wie kann Engagement hin zu einem Guten Leben für Alle „pluriversell“ sein? Welche zivilgesellschaftlichen Initiativen liefern weltweit und in unserer Nachbarschaft inspirierende Beispiele für global solidarische Ansätze? Ein aus Workshops und Vernetzungstreffen entstandener app-basierter Stadtspaziergang lädt dazu ein, Best-Practise-Initiativen in der eigenen Nachbarschaft kennen zu lernen, siehe epiz-goettingen.de/pluriversum-sued-nds.

©Chris Herrwig

**Regionalpromotor für Südniedersachsen** Chris Herrwig arbeitet beim EPIZ Göttingen. Kontakt über Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., ven-nds.de

## THÜRINGEN: Bad Köstritz 1. Platz bei „Kommune bewegt die Welt“

Bad Köstritz, eine Kleinstadt in Ostthüringen, hat den diesjährigen Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ in der Kategorie „Kleine Kommune“ gewonnen. Die Auszeichnung würdigt das entwicklungspolitische Engagement auf lokaler und internationaler Ebene, aber auch die hervorragende Zusammenarbeit von Bürgermeister Oliver Voigt, Koordinator Andreas Hartmann und Eine Welt-Promotor Ulli Hoffmann. Als eine von 13 Fair Trade Towns in Thüringen und durch ihre lebendige Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Huamantla in Mexiko zeigt Bad Köstritz besonderes Engagement. Mit ihrem Voluntary Local Review verdeutlicht Bad Köstritz, dass auch kleine Gemeinden bedeutend zu globaler Nachhaltigkeit beitragen können.

© Engagement Global

**Fachpromotor für regionale Strukturentwicklung Ostthüringen** Ulli Hoffmann arbeitet beim Eine-Welt-Haus e.V. Jena. Kontakt über Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V., ewnt.de

Das **Eine Welt-Promotor*innen-Programm** wird getragen von der arbeitsgemeinschaft der eine welt-landesnetzwerke in deutschland e.v.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesminusterium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gemeinsam mit allen 16 Bundesländern.

agl arbeitsgemeinschaft der eine welt-landesnetzwerke in deutschland e.v.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Herausgeberin verantwortlich.
Herausgeberin ist die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., Am Sudhaus 2, 12053 Berlin.